BASLER BACH CHOR

JAUCHZET, FROHLOCKET!



JOHANN SEBASTIAN BACH

WEIHNACHTSORATORIUM

28./29.11.2026

MARTINSKIRCHE BASEL

Swisslos-Fonds Basel-Stadt
WILLY A. UND HEDWIG BACHOFEN-HENN-STIFTUNG

SPRACHLOS | Azrieli Music Prizes in Concert

BBC Singers, Basler Madrigalisten, Klangforum Wien
Benjamin Goodson & Raphael Immoos, Leitung

48 Sängerinnen und Sänger, vier Kontrabässe und viel Perkussion: die BBC Singers, Basler Madrigalisten und Klangforum Wien präsentieren in der Martinskirche zwei grossformatige Chorkonzerte mit monumentalen Klangwelten, verlorenen Sprachen, der Welt-Uraufführung von Georg Friedrich Haas' «SPRACHLOS» und vier mit dem Azrieli Music Prize ausgezeichneten Werken.



SAMSTAG, 27. FEBRUAR 2027
MARTINSKIRCHE BASEL

18:30 **Chorkonzert I – Yair Klartag und Georg Friedrich Haas (Uraufführung)**

19:15 **Podium mit den Komponisten & Apéro**

20:15 **Chorkonzert II – Jordan Nobles, Josef Bardanashvili und Juan Trigos**

Moderation: Benjamin Herzog

INFOS & TICKETS:
INTERFINITY.CH/sprachlos

Fondation Azrieli Foundation

ABENDSPONSOR

EINFÜHRUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH
WEIHNACHTSORATORIUM I–VI

BWV 248

Das Weihnachtsoratorium ist das wohl am genauesten gesicherte Werk Johann Sebastian Bachs bezüglich der Entstehung und ersten Aufführung sowie der Einordnung der sechs Teile auf die Festtage um Weihnachten des Jahres 1734/35. Das Oratorium – der Titel stammt von Bach selbst – besteht zu einem grossen Teil aus «Parodien», d.h. Bach unterlegte bestehende Musik textlich neu und formte sie im Detail um. Mit einer Ausnahme entstanden alle Eingangschöre und Arien anhand dieses Verfahrens. Die Rezitative des Evangelisten, die meisten Choralsätze, Choräle und die Accompagnati-Rezitative wurden von ihm neu komponiert.

Dieses Parodieren war zu damaliger Zeit üblich, um entweder der Zeitnot zu begegnen oder auch einem weltlichen – meist nur einmal zur Aufführung gedachten – Werk eine geistliche Bestimmung zu geben und es dadurch einem weiteren Kreis zu öffnen. Zudem wurde in der Barockzeit die Linie zwischen weltlicher und sakraler Kunst nicht so streng gezogen, wie wir heute meinen. Die Musik stand im Dienst des Sakralen bzw. Säkularen, war aber nicht per se das eine oder das andere.

Die Übertragung einer weltlichen Festkantate wie «Tönet, ihr Pauken» zum Eingangschor «Jauchzet, frohlocket» mit dem auch an weltlichen Glanz gemahnenden Pauken- und Trompetenmotiv war somit legitimer Usus.

Die sechs Kantaten wurden unter Bach immer am 1., 2. und 3. Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag, am Sonntag nach Neujahr und am Fest Epiphanias aufgeführt. Der Titel Oratorium, der eine auch zeitliche Einheitlichkeit suggeriert, ergibt sich aus dem zusammenhängenden biblischen Bericht, der die wichtigsten Perikopen dieser Festzeit aneinanderfügt: die Geburt des Erlösers, die Verkündigung an die Hirten, die Anbetung der Hirten vor der Krippe, die Namensgebung Jesu, die Ankunft der Weisen bei Herodes und die Anbetung der Weisen.

Bachs Vertonung stellt die Eigenständigkeit jedes Teiles heraus, betont jedoch auch die Einheit des Ganzen: in der Instrumentierung und im übergreifenden tonalen Plan D-G-D-F-A-D ist sie erkennbar. Die in der Grundtonart D-Dur stehenden Abschnitte verwenden das vollbesetzte Barockorchester mit strahlenden Trompeten, Pauken, zwei Flöten, zwei Oboen, Streichern und Orgel. Im 2. und 5. Teil treten zu den konzertierenden Streichern nur die Holzbläser hinzu, wobei im 2. die pastoralen Flöten und im 5. die tiefen Oboen das farbliche Kolorit geben. Die sich auch durch die Tonart F-Dur am weitesten entfernende Kantate IV entwickelt mit dem hinzutretenden Hörnerklang eine ganz eigene Farbe.

→

Wie fast immer bei Bach prägen die Choräle das Werk in besonderer Weise. Sie sind ein Verbindungselement durch die Kantaten hindurch. Mit dem Choral antwortet die versammelte Gemeinde auf das gehörte Wort Gottes. Nur auf einen Aspekt sei dabei hier verwiesen: Dem ersten Choral «Wie soll ich dich empfangen» liegt die Melodie des Passionsliedes «Wenn ich einmal soll scheiden» zugrunde. Bach zeigt damit, dass bereits mit der Geburt Christi dessen Passionsweg beginnt. Diese Melodie tritt uns am Beginn, in der Mitte und am Schluss des Weihnachtsoratoriums entgegen als Hinweis auf das Kreuz, die Passion, den Tod, die Auferstehung. Die Krippe steht unter dem Kreuz, wenn sie in der Gemeinschaft als Gegenwart erlebt wird.

Die Solopartien haben ihre eindeutigen Rollen im Weihnachtsoratorium. Der Tenor verkörpert den Evangelisten mit seiner distanziert berichtenden Art, der Sopran ist der Engel der Verkündigung, Herodes ist dem Bass zugewiesen und der Alt, dem in der ersten Hälfte ausdrucksmässig das grösste Gewicht zukommt, kann als Symbol Marias gesehen werden, die ansonsten als Rolle nicht sprechend dargestellt wird.
Das Instrumentarium gesellt sich kongenial zu dieser «Geschichte». Insbesondere die brillanten Trompetensoli der drei D-Dur Teile verdienen besondere Beachtung.

Joachim Krause

DIE SECHS KANTATEN/TEILE IM ÜBERBLICK

Die sechs Kantaten hatte Bach ursprünglich als Zyklus einzelner Aufführungen vorgesehen – bestimmt für die Festtage zwischen dem 1. Weihnachtstag und Epiphanias.

TEIL I
1. WEIHNACHTSTAG
Eingangschor: Jauchzet, frohlocket
Thema: Geburt Jesu

TEIL II
2. WEIHNACHTSTAG
Eingangschor: Und es waren Hirten in derselben Gegend
Thema: Verkündigung an die Hirten

TEIL III
3. WEIHNACHTSTAG
Eingangschor: Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen
Thema: Anbetung der Hirten

TEIL IV
NEUJAHR/FEST DER BESCHNEIDUNG
Eingangschor: Fallt mit Danken, fallt mit Loben
Thema: Namensgebung Jesu

TEIL V
SONNTAG NACH NEUJAHR
Eingangschor: Ehre sei dir, Gott, gesungen
Thema: Reise der Weisen aus dem Morgenland

TEIL VI
EPIPHANIAS/DREIKÖNIGSTAG
Eingangschor: Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben
Thema: Anbetung der Weisen



SCHLÖHLEIN
Musiknoten und -bücher, neu und antiquarisch
JETZT AN NEUER ADRESSE!
Leonhardsgraben 50 4051 Basel
061 261 43 17 info@schloehlein.ch
www.schloehlein.ch


© Björn Kommerell

JESSICA JANS, SOPRAN

Die Sopranistin Jessica Jans glänzt in unterschiedlichen Stilrichtungen. Mit besonderer Leidenschaft widmet sich die Sängerin der Musik von der Renaissance bis hin zur zeitgenössischen Musik. Offenheit und Neugierde sind wesentliche Merkmale ihres interpretatorischen Wirkens. Kenntnisse der historisch informierten Aufführungspraxis integriert die Schweizerin ganz selbstverständlich in ihren Gesang.

Ihr besonderes Interesse für die Kammermusik findet Ausdruck in Liederabenden und Konzerten, unter anderem mit dem Basler Ensemble Musica Fiorita oder bei den Abendmusiken in der Predigerkirche Basel. Ferner stellt die Arbeit mit professionellen Vokalensembles einen wichtigen Teil ihrer Profession dar. Regelmässig ist sie als Mitglied im Huelgas Ensemble, der Bachstiftung St. Gallen, den Basler Madrigalisten, dem ChorWerk Ruhr und dem Kammerchor Stuttgart international zu erleben.

Ihre musikalische Ausbildung begann die aus Basel stammende Sopranistin an der Musikakademie ihrer Heimatstadt. Schon zu Schulzeiten erhielt sie wegweisende Impulse, die im Studium an den Musikhochschulen Basel und Detmold vertieft wurden. Ihr Studium beendete sie mit zwei erfolgreichen Diplomabschlüssen in den Studiengängen Konzertgesang und Musikpädagogik.

In einem weiterführenden Masterstudiengang an der renommierten Schola Cantorum Basiliensis vervollständigte sie ihre Kenntnisse zur historischen Aufführungs- und Gesangspraxis. Weitere Inspiration erhält sie durch die Arbeit mit Margreet Honig, Roswitha Müller, Jörg-Andreas Bötticher und Anthony Rooley. Wettbewerbserfolge im Bereich Lied und Kammermusik sowie ein Stipendium der Stiftung Friedl Wald honorieren ihr musikalisches Schaffen.


© Ammiel Bushakevitz

MARIE SEIDLER, ALT

Marie Seidler absolvierte ihr Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main bei Prof. Hedwig Fassbender und schloss zuvor ihr Studium an der Royal Academy of Music in London mit Auszeichnung ab. Die Mezzosopranistin ist Preisträgerin des Internationalen Wettbewerbs für Liedkunst der Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart und Trägerin des Trude-Eipperle-Rieger-Preises.

Verschiedene Opernengagements führten Marie Seidler u. a. an das Teatro La Fenice, wo sie letzte Saison debütierte, an das Staatstheater Mainz, zu den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, den Göttinger Händel-Festspielen und an die Oper Frankfurt. 2023 war sie in R. Schumanns Genoveva als Margaretha u. a. in der Tonhalle Düsseldorf und im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele zu hören.

Ausserdem gab sie in der letzten Saison ihr Rollendebüt als Charlotte in J. Massenets Werther in Aarhus und am Det Kongelige Teater in Kopenhagen. In der Spielzeit 24/25 debütiert sie als Suzuki in G. Puccinis Madama Butterfly am Pfalztheater unter der Leitung von Daniele Squeo. Als Dritte Dame in W. A. Mozarts Zauberflöte wird sie in der kommenden Spielzeit unter der Leitung von Tarmo Peltokoski u. a. in der Elbphilharmonie und beim Enescu Festival zu hören sein. Im Lied- und Konzertfach war sie u. a. mit den Hamburger Sinfonikern in der Laeiszhalle (Beethovens Egmont), mit der Altpartie des Elias in Moskau unter der Leitung von Maxim Emelyanychev, in J. S. Bachs Matthäuspassion in Lausanne unter der Leitung von Aapo Häkkinen und im Hamburger Michel zu hören. Liederabende führten sie u. a. zusammen mit den Pianisten Wolfram Rieger, Marcelo Amaral und Daniel Heide zu den Schubertiaden nach Hohenems und Vilabertran, zu der Schubert-Woche in den Berliner Boulezsaal, nach Barcelona, London und zum Schleswig-Holstein Musik Festival.

2023 war sie unter der Leitung von Neeme Järvi in Mahlers 8. Sinfonie als Solistin zu hören. Ausserdem gab sie ihr Debüt als Altsolistin in Verdis Requiem neben Camilla Nylund. In dieser Saison wird sie mit der Schönen Magelone beim Düsseldorfer Schumannfest zu hören sein und in der kommenden Saison zusammen mit Wolfram Rieger und der Bratschistin Sindy Mohamed mit einem Liederabend in den Boulezsaal zurückkehren. 2021 erschien ihre Debüt-CD «Tief von fern» zusammen mit dem Pianisten Götz Payer und im Januar 2022 eine Aufnahme von Schönbergs «Das Buch der hängenden Gärten» zusammen mit Toni Ming Geiger.


© Matthias Baus

MORITZ KALLENBERG, TENOR

Nach zwei Jahren im Internationalen Opernstudio der Staatsoper Stuttgart ist Moritz Kallenberg seit der Saison 2019/20 Ensemblemitglied der Staatsoper Stuttgart. Als gefragter Konzertsänger ist Moritz Kallenberg regelmässig im In- und Ausland zu erleben.

Neben den klassischen Werken seines Fachs reicht sein Repertoire vom frühen Barock bis zur Moderne. Dabei ist er regelmässig an den verschiedensten Bühnen wie dem Gewandhaus Leipzig, der Pariser Philharmonie, der Semperoper Dresden, dem Amsterdam Concertgebouw, der Tonhalle Zürich, der Philharmonie Köln, der Tchaikovsky Hall Moskau oder dem Mailänder Dom zu Gast und arbeitet mit Dirigenten wie beispielsweise William Christie, Thomas Guggeis, Paul Agnew, Cornelius Meister, Sir Simon Rattle, Diego Fasolis, Benjamin Bayl zusammen.

Moritz Kallenberg erhielt seine Gesangsausbildung an der Musikhochschule Freiburg bei Reginaldo Pinheiro sowie am Conservatorio L. Cherubini in Florenz. Meisterkurse bei Brigitte Fassbaender, Margreet Honig und Ulrike Härter rundeten seine musikalische Ausbildung ab.

Im März 2025 erschien Bachs Johannespassion – eine CD / DVD-Produktion mit dem Tölzer Knabenchor, dem Orchestre de L'Opéra Royal Versailles unter der Leitung von Gaétan Jarry.


© Thomas Jauk

TOBIAS SCHABEL, BASS

Tobias Schabel ist seit Sommer 2019 Ensemblemitglied der Oper Bonn. Hier sang er unter anderem Baron Ochs im Rosenkavalier, die Titelpartie von Mozarts Nozze di Figaro, Rocco in Fidelio, Yang-Kwei-Tschung in Clemens von Franckensteins Li-Tai-Pe und viele mehr. Aktuell singt er an der Oper Bonn Sarastro in Die Zauberflöte, Geisterbote in Die Frau ohne Schatten sowie Kaspar in Der Freischütz. Das Budapest Wagner Festival hat den Künstler 2025 als Hans Sachs in Die Meistersinger von Nürnberg und 2026 als Klingsor in Parsifal eingeladen. Am Saarländischen Staatstheater Saarbrücken wird Tobias Schabel in der Spielzeit 2026/27 als König Treff in Die Liebe zu den drei Orangen, als Il Conte di Walter in Luisa Miller, als Carl Olson in Street Scene sowie als Bass-Solist in Verdis Requiem zu erleben sein. Bei den Hamburger Symphonikern ist er für Beethovens 9. Sinfonie eingeladen.
Bis 2019 war der Künstler einige Jahre an der Staatsoper Hannover und sang dort viele Wiederaufnahmen und Neuproduktionen in zentralen Partien seines Fachs, unter anderem Wassermann in Rusalka, Kaspar in Der Freischütz, Sarastro in Die Zauberflöte, Ramphis in Aida, König Marke in Tristan und Isolde, Méphistophélès in La Damnation de Faust und Lodovico Nardi in Die Gezeichneten.

Darüber hinaus gastiert Tobias Schabel regelmässig im In- und Ausland, so z. B. in einem Gastengagement als Don Alfonso in Così fan tutte am Theater Basel. Der Bass wird immer wieder von renommierten Festivals eingeladen. So trat er bei den Haydn-Festspielen auf Schloss Esterházy, bei den Bregenzer Festspielen, bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen, bei den Karlsruher Händel-Festspielen sowie bei den Eutiner Festspielen auf. Seine Konzerttätigkeit führte ihn mit Elias, Paulus, dem Mozart-Requiem, den Passionen von Bach, dem Weihnachtsoratorium, der Schöpfung, dem Verdi Requiem sowie der 9. Sinfonie von Beethoven an verschiedenste Orte in Europa.
Tobias Schabel studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei William Workman.

JOACHIM KRAUSE, DIRIGENT

Joachim Krause wurde in Fulda geboren. Im Rahmen des A-Kirchen-Musikstudiums mit anschliessendem Solistendiplom an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg i. Br. studierte er dort Chor- und Orchesterleitung. Ein Studium in Paris und Hospitanzen bei verschiedenen Dirigenten vervollständigten seine Ausbildung.

Seit 1984 ist er Musikdirektor an der Heiliggeist-Kirche in Basel und seit 1986 Dirigent des Basler Bach-Chors. 1988 gründete er das Kammerorchester Concertino Basel, das er bis 2000 leitete; zudem war er von 1995 bis 1999 Leiter des Kammerchores Vocapella Basel. 1996 übernahm er den traditionsreichen Gemischten Chor Zürich. Seit 2002 ist er musikalischer Leiter des Vocalensembles I Sestini, das als Schwerpunkt die Musik Claudio Monteverdis und dessen Zeitgenossen pflegt.


Foto: privat

Uraufführungen zahlreicher Oratorien, Musiktheater-, Orchester- und Orgelwerke zeugen von seinem besonderen Interesse an der Musik unserer Zeit. Rundfunk- und CD-Produktionen ergänzen das Bild dieses vielseitigen Musikers.

Klassik gehört bei uns zum guten Ton.

Auf CD oder Vinyl:
Die ganze Welt der Klassik gibts im Basler Kulturhaus.

Wir ♥ Basel.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Nach altem Rezept frisch
für Sie zubereitet, unser köstlicher
und einzigartiger

Hypokras!

Das beliebte Getränk in der
Adventszeit bis Neujahr.

SEVOGEL
APOTHEKE

Ab sofort erhältlich in **Ihrer Sevogel-Apotheke**
an der Sevogelstrasse 51, Basel. Wo denn sonst?



CAPRICCIO BAROCKORCHESTER

Der Name des Orchesters ist Programm: «Capriccio» ist im Italienischen die Laune oder Schrulle, in der Kunsttheorie bezeichnet der Begriff die spielerische und fantasievolle Überschreitung der akademischen Normen, ohne die Norm dabei ausser Kraft zu setzen. Scherzhaft und geistreich, frech und launisch – das ist Capriccio.
1999 wurde es vom künstlerischen Leiter Dominik Kiefer mit professionellen und auf Alte Musik spezialisierten Musikerinnen und Musikern gegründet und zählte bald zu den renommiertesten Barockorchestern der Schweiz.

Das Repertoire des Orchesters umfasst Werke des Barocks, der Klassik und der Frühromantik in unterschiedlich grosser Besetzung. Mit den für diese Epochen originalen Instrumenten entwickelt Capriccio einen nuancierten und farbenreichen Klang, geprägt von Dynamik und Phantasie.

www.capriccio-barock.ch



BASLER BACH-CHOR

Mit einer mehr als 100-jährigen Tradition präsentiert sich der Basler Bach-Chor heute als jung gebliebener, moderner Konzertchor mit rund hundert Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Region. Sein Engagement gilt einem sorgfältig gepflegten traditionellen Oratorien-Repertoire mit J. S. Bach als Schwerpunkt, dem bekannte und auch weniger bekannte Chormusik des 17. bis 20. Jahrhunderts sowie Uraufführungen zeitgenössischer Schweizer Kompositionen gegenübergestellt werden.

Seit 1986 steht der Chor unter der künstlerischen Leitung von Joachim Krause. Seine kompetente und kontinuierliche Aufbauarbeit zeigt sich u. a. darin, dass der Chor – trotz seiner Grösse – sehr agil wirkt und durch grosse Intonationssicherheit, deutliche Artikulation und rhythmische Klarheit auffällt.

In Zusammenarbeit mit dem Gemischten Chor Zürich wurden grosse Projekte wie das War Requiem von Benjamin Britten, das Requiem von Antonín Dvorák, Das Buch mit sieben Siegeln von Franz Schmidt und The Dream of Gerontius von Edward Elgar realisiert.

Der Basler Bach-Chor hat wiederholt Kompositionsaufträge an zeitgenössische Schweizer Komponisten vergeben und deren Werke uraufgeführt: an Jost Meier für Vom Ende der Zeit, Matthias Heep für Ergänzungen zu Bachs fragmentarischer Markus-Passion, Paul Suits für jüngst und einst, Martin Derungs für ...eingeschlossen... und Andrea Lorenzo Scartazzini für Viaggiatori sowie an Fabian Künzli für Oceana mystica.

WIR DANKEN HERZLICH FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG, DIE UNS DIE DURCHFÜHRUNG DIESES KONZERTS ERMÖGLICHT:

SWISSLOS-FONDS BASEL-STADT UND WILLY A. UND HEDWIG BACHOFEN-HENN-STIFTUNG.

JOHANN SEBASTIAN BACH
WEIHNACHTSORATORIUM I–VI

BWV 248

I. TEIL

1. CORO
Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage,
Rühmet, was heute der Höchste getan!
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,
Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,
Lasst uns den Namen des Herrschers
verehren!

2. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE
Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzet würde. Und jedermann ging, dass er sich schätzen liesse, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiliäa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt David, die da heisset Bethlehem; darum, dass er von dem Hause und Geschlechte David war, auf dass er sich schätzen liesse mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

3. RECITATIVO
ALTO
Nun wird mein liebster Bräutigam,
Nun wird der Held aus Davids Stamm
Zum Trost, zum Heil der Erden
Einmal geboren werden.
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,
Sein Strahl bricht schon hervor.
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,
Dein Wohl steigt hoch empor!

4. ARIA
ALTO
Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,
Den Schönsten, den Liebsten bald
bei dir zu sehn!
Deine Wangen müssen heut viel schöner
prangen,
Eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

5. CHORAL
Wie soll ich dich empfangen?
Und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen!
O meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze
Mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze,
Mir kund und wissend sei!

6. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE
Und sie gebar ihren ersten Sohn, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

7. CHORAL UND RECITATIVO
SOPRANO, BASSO
Er ist auf Erden kommen arm,
Wer will die Liebe recht erhöh'n,
Die unser Heiland vor uns hegt?
Dass er unser sich erbarm,
Ja, wer vermag es einzusehen,
Wie ihn der Menschen Leid bewegt?
Uns in dem Himmel mache reich
Des Höchsten Sohn kommt in die Welt;
Weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,
Und seinen lieben Engeln gleich.
So will er selbst als Mensch geboren werden.
Kyrieleis!

8. ARIA
BASSO
Grosser Herr, o starker König,
Liebster Heiland, o wie wenig
Achtest du der Erden Pracht!
Der die ganze Welt erhält,
Ihre Pracht und Zier erschaffen,
Muss in harten Krippen schlafen.

9. CHORAL
Ach mein herzliebes Jesulein,
Mach dir ein rein sanft Bettelein,
Zu ruhn in meines Herzens Schrein,
Dass ich nimmer vergesse dein!

II. TEIL

10. SINFONIA

11. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE
Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtete um sie, und sie furchten sich sehr.

12. CHORAL
Brich an, o schönes Morgenlicht,
Und lass den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
Weil dir die Engel sagen,
Dass dieses schwache Knäbelein
Soll unser Trost und Freude sein,
Dazu den Satan zwingen
Und letztlich Friede bringen!

13. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE, SOPRANO (ANGELUS)
Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt David.

14. RECITATIVO
BASSO
Was Gott dem Abraham verheissen,
Das lässt er nun dem Hirtenchor
Erfüllt erweisen.
Ein Hirt hat alles das zuvor
Von Gott erfahren müssen.
Und nun muss auch ein Hirt die Tat,
Was er damals versprochen hat,
Zuerst erfüllet wissen.

15. ARIA
TENORE
Frohe Hirten, eilt, ach eilet,
Eh' ihr euch zu lang verweilet,
Eilt, das holde Kind zu sehn!
Geht, die Freude heisst zu schön,
Sucht die Anmut zu gewinnen,
Geht und labet Herz und Sinnen!

16. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE
Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt, und in einer Krippe liegen.

17. CHORAL
Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,
Des Herrschaft gehet überall!

Da Speise vormals sucht ein Rind,
Da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

18. RECITATIVO
BASSO
So geht denn hin, ihr Hirten, geht,
Dass ihr das Wunder seht:
Und findet ihr des Höchsten Sohn
In einer harten Krippe liegen,
So singet ihm bei seiner Wiegen
Aus einem süssen Ton
Und mit gesamtem Chor
Dies Lied zur Ruhe vor!

19. ARIA
ALTO
Schlafe, mein Liebster, geniesse der Ruh,
Wache nach diesem vor aller Gedeihen!
Labe die Brust, empfinde die Lust,
Wo wir unser Herz erfreuen!

20. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE
Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

21. CORO
Ehre sei Gott in der Höhe
Und Friede auf Erden
Und den Menschen ein Wohlgefallen.

22. RECITATIVO
BASSO
So recht, ihr Engel, jauchzt und singet,
Dass es uns heut so schön gelinget!
Auf denn! Wir stimmen mit euch ein,
Uns kann es so wie euch erfreun.

23. CHORAL
Wir singen dir in deinem Heer
Aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr',
Dass du, o lang gewünschter Gast,
Dich nunmehr eingestellet hast.

III. TEIL

24. CORO
Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,
Lass dir die matten Gesänge gefallen,
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
Wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

25. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE
Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

26. CORO
Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

27. RECITATIVO
BASSO
Er hat sein Volk getröst',
Er hat sein Israel erlöst,
Die Hülf aus Zion hergesendet
Und unser Leid geendet.
Seht, Hirten, dies hat er getan;
Geht, dieses trefft ihr an!

28. CHORAL
Dies hat er alles uns getan,
Sein gross Lieb zu zeigen an,
Des freu sich alle Christenheit
Und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis!

29. DUETTO
SOPRANO, BASSO
Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
Tröstet uns und macht uns frei.
Deine holde Gunst und Liebe,
Deine wundersamen Triebe
Machen deine Vatertreu
Wieder neu.

30. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE
Und sie kamen eilend und funden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesaget war. Und alle, für die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

31. ARIA
ALTO
Schliesse, mein Herze, dies selige Wunder,
Fest in deinem Glauben ein!
Lasse dies Wunder, die göttlichen Werke,
Immer zur Stärke
Deines schwachen Glaubens sein!

32. RECITATIVO
ALTO
Ja, ja, mein Herz soll es bewahren,
Was es an dieser holden Zeit
Zu seiner Seligkeit
Für sicheren Beweis erfahren.

33. CHORAL
Ich will dich mit Fleiss bewahren,
Ich will dir leben hier,
Dir will ich abfahren,
Mit dir will ich endlich schweben
Voller Freud', ohne Zeit
Dort im andern Leben.

34. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE
Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

35. CHORAL
Seid froh dieweil, dass euer Heil
Ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren.
Der, welcher ist der Herr und Christ
In Davids Stadt, von vielen auserkoren.

CORO NO. 24 WIEDERHOLUNG
Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,
Lass dir die matten Gesänge gefallen,
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
Wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

IV. TEIL

36. CORO
Fallt mit Danken, fallt mit Loben,
Vor des Höchsten Gnadenthron!
Gottes Sohn will der Erden
Heiland und Erlöser werden.
Gottes Sohn dämpft der Feinde Wut
und Toben.

37. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE
Und da acht Tage um waren, dass das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genennet Jesus, welcher genennet war von dem Engel, ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward.

38. RECITATIVO CON CHORALE
BASSO, SOPRANO
Immanuel, o süsses Wort!
Mein Jesus heisst mein Hort,
Mein Jesus heisst mein Leben.
Mein Jesus hat sich mir ergeben;
Mein Jesus soll mir immerfort
Vor meinen Augen schweben.
Mein Jesus heisset meine Lust
Mein Jesus labet Herz und Brust.

Jesu du, mein liebstes Leben,
Meiner Seelen Bräutigam,
Der du dich vor mich gegeben
An des bittern Kreuzes Stamm!

Komm! Ich will dich mit Lust umfassen,
Mein Herze soll dich nimmer lassen,
Ach! So nimm mich zu dir!

Auch in dem Sterben sollst du mir
Das Allerliebste sein;
In Not, Gefahr und Ungemach
Seh ich dir sehnlichst nach.
Was jagte mir zuletzt
Der Tod für Grauen ein?
Mein Jesus! Wenn ich sterbe,
So weiss ich, dass ich nicht verderbe,
Dein Name steht in mir geschrieben,
Der hat des Todes Furcht vertrieben.

39. ARIA
SOPRANO, ECHO-SOPRANO

Flösst, mein Heiland, flösst dein Namen,
Auch den allerkleinsten Samen
Jenes strengen Schreckens ein?
Nein, du sagst ja selber nein. (Nein!)
Sollt ich nun das Sterben scheuen?
Nein, dein süsses Wort ist da!
Oder sollt' ich mich erfreuen?
Ja, du Heiland sprichst selbst ja. (Ja!)

RECITATIVO CON CHORALE

Jesu, meine Freud und Wonne,
Meine Hoffnung, Schatz und Teil,
Mein Erlösung, Schmuck und Heil,
Hirt und König, Licht und Sonne!
Ach! wie soll ich würdiglich,
Mein Herr Jesu, preisen dich?

40. RECITATIVO
BASSO

Wohlan, dein Name soll allein
In meinem Herzen sein!
So will ich dich entzücket nennen,
Wenn Brust und Herz zu dir vor Liebe brennen.

Doch Liebster, sage mir:
Wie rühm ich dich? Wie dank ich dir?

41. ARIA
TENORE

Ich will nur dir zu Ehren leben,
Mein Heiland, gib mir Kraft und Mut,
Dass es mein Herz recht eifrig tut!
Stärke mich
Deine Gnade würdiglich
Und mit Danken zu erheben!

42. CHORAL

Jesus richte mein Beginnen,
Jesus bleibe stets bei mir.
Jesus zäume mir die Sinnen,
Jesus sei nur mein Begier.
Jesus sei mir in Gedanken,
Jesu, lasse mich nicht wanken!

V. TEIL

43. CORO

Ehre sei dir, Gott, gesungen,
Dir sei Lob und Dank bereit'.
Dich erhebet alle Welt,
Weil dir unser Wohl gefällt,
Weil anheut
Unser aller Wunsch gelungen,
Weil uns dein Segen so herrlich erfreut.

44. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE

Da Jesus geboren war zu Bethlehem im
jüdischen Lande zur Zeit des Königs Herodis,
siehe, da kamen die Weisen vom Morgen-
lande gen Jerusalem und sprachen:

45. CORO UND RECITATIVO
ALTO

Wo ist der neugeborne König der Juden?
Sucht ihn in meiner Brust,
Hier wohnt er, mir und ihm zur Lust.
Wir haben seinen Stern gesehen
im Morgenlande und sind kommen,
ihn anzubeten.

Wohl euch, die ihr dies Licht gesehen,
Es ist zu eurem Heil geschehen!
Mein Heiland, du, du bist das Licht,
Das auch den Heiden scheinen sollen,
Und sie, sie kennen dich noch nicht,
Als sie dich schon verehren wollen.
Wie hell, wie klar muss nicht dein Schein,
Geliebter Jesu, sein!

46. CHORAL

Dein Glanz all Finsternis verzehrt,
Die trübe Nacht in Licht verkehrt.
Leit uns auf deinen Wegen,
Dass dein Gesicht
Und herrlichs Licht
Wir ewig schauen mögen!

47. ARIA
BASSO

Erleucht auch meine finstre Sinnen,
Erleuchte mein Herze
Durch der Strahlen klaren Schein!
Dein Wort soll mir die hellste Kerze
In allen meinen Werken sein;
Dies lässet die Seele nichts Böses beginnen.

48. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE

Da das der König Herodes hörte,
erschrak er, und mit ihm das ganze
Jerusalem.

49. RECITATIVO
ALTO

Warum wollt ihr erschrecken?
Kann meines Jesu Gegenwart
Euch solche Furcht erwecken?
O! solltet ihr euch nicht
Vielmehr darüber freuen,
Weil er dadurch verspricht,
Der Menschen Wohlfahrt zu verneuen!

50. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE

Und liess versammeln alle Hohenpriester
und Schriftgelehrten unter dem Volk und
erforschete von ihnen, wo Christus sollte
geboren werden. Und sie sagten ihm: Zu
Bethlehem im jüdischen Lande; denn also
stehet geschrieben durch den Propheten:
Und du Bethlehem im jüdischen Lande bist
mitnichten die kleinest unter den Fürsten
Juda; denn aus dir soll mir kommen der
Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei.

51. TERZETTO
SOPRANO, ALTO, TENORE

Ach, wenn wird die Zeit erscheinen?
Ach, wenn kömmt der Trost der Seinen?
Schweigt: er ist schon würklich hier!
Jesu, ach! so komm zu mir!

52. RECITATIVO
ALTO

Mein Liebster herrschet schon.
Ein Herz, das seine Herrschaft liebet
Und sich ihm ganz zu eigen gibet,
Ist meines Jesu Thron.

53. CHORAL

Zwar ist solche Herzensstube
Wohl kein schöner Fürstensaal,
Sondern eine finstre Grube;
Doch, sobald dein Gnadenstrahl
In denselben nur wird blinken,
Wird es voller Sonnen dünken.

VI. TEIL

54. CORO

Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben,
So gib, dass wir im festen Glauben
Nach deiner Macht und Hülfe sehn!
Wir wollen dir allein vertrauen,
So können wir den scharfen Klauen
Des Feindes unversehrt entgehn.

55. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE, BASSO (HERODES)

Da berief Herodes die Weisen heimlich
und erlernet mit Fleiss von ihnen, wenn
der Stern erschienen wäre?
Und weiset sie gen Bethlehem
und sprach:

Ziehet hin und forschet fleissig nach dem
Kindlein, und wenn ihr's findet, sagt mirs
wieder, dass ich auch komme und es anbete.

56. RECITATIVO
SOPRANO

Du Falscher, suche nur den Herrn zu fällen,
Nimm alle falsche List,
Dem Heiland nachzustellen;
Der, dessen Kraft kein Mensch ermisst,
Bleibt doch in sichrer Hand.
Dein Herz, dein falsches Herz ist schon,
Nebst aller seiner List, des Höchsten Sohn,
Den du zu stürzen suchst, sehr wohl bekannt.

57. ARIA
SOPRANO

Nur ein Wink von seinen Händen
Stürzt ohnmächtger Menschen Macht.
Hier wird alle Kraft verlacht!
Spricht der Höchste nur ein Wort,
Seiner Feinde Stolz zu enden,
O, so müssen sich sofort
Sterblicher Gedanken wenden.

58. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE

Als sie nun den König gehöret hatten, zogen
sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im
Morgenlande gesehen hatten, ging für ihnen
hin, bis dass er kam, und stund oben über,
da das Kindlein war. Da sie den Stern sahen,
wurden sie hoch erfreuet und gingen in das
Haus und funden das Kindlein mit Maria,
seiner Mutter, und fielen nieder und beteten
es an und täten ihre Schätze auf und
schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

RESTAURANT
SCHLÜSSELZUNFT

Restaurant & Bistro
Freie Strasse 25
4001 Basel
+41 (0)61 261 20 46
www.schluesselzunft.ch
kontakt@schluesselzunft.ch



59. CHORAL

Ich steh' an deiner Krippen hier,
O Jesulein, mein Leben!
Ich komme, bring' und schenke dir,
Was du mir hast gegeben.
Nimm hin! es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin,
Und lass dir's wohl gefallen.

60. RECITATIVO, EVANGELISTA
TENORE

Und Gott befahl ihnen im Traum, dass sie
sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken,
und zogen durch einen andern Weg wieder
in ihr Land.

61. RECITATIVO
TENORE

So geht!
Genug, mein Schatz geht nicht von hier,
Er bleibet dabei mir,
Ich will ihn auch nicht von mir lassen.
Sein Arm wird mich aus Lieb' mit
sanftmutsvollem Trieb
Und grösster Zärtlichkeit umfassen;
Er soll mein Bräutigam verbleiben,
Ich will ihm Brust und Herz verschreiben.
Ich weiss gewiss, er liebet mich,
Mein Herz liebt ihn auch inniglich
Und wird ihn ewig ehren.
Was könnte mich nun für ein Feind
Bei solchem Glück versehren!
Du, Jesu, bist und bleibst mein Freund;
Und werd' ich ängstlich zu dir flehn:
Herr, hilf! so lass mich Hilfe sehn!

62. ARIA
TENORE

Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken;
Was könnt ihr mir für Furcht erwecken?
Mein Schatz, mein Hort ist hier bei mir.
Ich mögt euch noch so grimmig stellen,
Droht nur, mich ganz und gar zu fällen,
Doch seht! mein Heiland wohnet hier.

63. RECITATIVO
SOPRANO, ALTO, TENORE, BASSO

Was will der Höllen Schrecken nun?
Was will uns Welt und Sünde tun,
Da wir in Jesu Händen ruhn?

64. CHORAL

Nun seid ihr wohl gerochen
An eurer Feinde Schar,
Denn Christus hat zerbrochen,
Was euch zuwider war.
Tod, Teufel, Sünd' und Hölle
Sind ganz und gar geschwächt;
Bei Gott hat seine Stelle
Das menschliche Geschlecht.

אקדמיה יהודית נוצרית
JÜDISCH CHRISTLICHE AKADEMIE

«SOLANGE WIR LERNEN, LEBEN WIR»

Die Jüdisch-Christliche Akademie Basel ist eine gemeinnützige Organisation und bietet regelmässig Kurse und Veranstaltungen im Themenbereich von jüdischer und christlicher Traditionsliteratur, Kultur und Lebensformen.

Aus den aktuellen Themen

«Auf der Suche nach einer Ikonographie jüdisch-christlicher Beziehungen»,
Bildervortrag mit Prof. Christian Rutishauser SJ, 10. Dezember 2026, 19:00 Uhr in Basel
«Die Schriftrollen vom Toten Meer–Qumran»,
wöchentlicher Online-Kurs mit Dr. Richard Breslauer, dienstags, 19:00–20:00 Uhr

Weitere Informationen:
E-Mail: juedisch-christliche-akademie@gmx.ch
www.juedisch-christliche-akademie.ch
Spenden willkommen unter IBAN: CH50 0900 0000 1506 8942 5

RRR
Reparieren
Renovieren
beRaten

Dr. Hägele's 3R • 079 537 68 53

Reparieren – Möbel, Stühle, Tische, Kücheneinrichtungen, Gartentüren, Haushaltsgegenstände – bevorzugt aus Holz
Renovieren – Küchen, Wände, Böden, was im und um's Haus anfällt
beRaten – Beratung zu Renovationsvorhaben, wissenschaftlichen Fragen

Als gelernter Schreiner mit akademischer Ausbildung bin ich ganz in Ihrer Nähe. Rufen Sie mich an, um Ihr Vorhaben zu besprechen und einen Termin zu vereinbaren.
www.dr-haegele.ch

WERDEN SIE MITGLIED DES FREUNDESKREISES DES BASLER BACH-CHORS!

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Freundeskreis und einem Beitrag von mindestens 50 Franken pro Jahr unterstützen Sie unsere Arbeit finanziell und ideell.

WAS SIND IHRE VORTEILE?

→ Sie erhalten Informationen über die Aktivitäten des Basler Bach-Chors.

→ Sie haben die Möglichkeit, im Vorverkauf Konzertkarten zum Mitgliederpreis zu beziehen.

WENN SIE INTERESSIERT SIND, MELDEN SIE SICH BITTE BEI UNSEREM PRÄSIDENTEN:

Herr Mathias Reddy, Telefon 078 797 08 87
praesidium@baslerbachchor.ch

WIR DANKEN IHNEN HERZLICH FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

UNSERE NÄCHSTEN KONZERTE

FRÜHLINGSKONZERT 2027
DAZU IST ERSCHIENEN BWV 40
JOHANN SEBASTIAN BACH
GANZNÄCHTLICHE VIGIL OP. 37 (AUSZÜGE)
SERGEJ RACHMANINOW
LE ROI DAVID
ARTHUR HONEGGER
Freitag, 16. April 2027, 19.30 Uhr
Collegium Musicum Basel
Stadtcasino Basel

HERBSTKONZERT 2027
ONE WORLD (2021/2022)
KARL JENKINS
Sonntag, 7. November 2027, in Zürich
Sonntag, 14. November 2027, in Basel
Basel Sinfonietta mit dem Gemischten Chor Zürich

HABEN SIE LUST, IM BASLER BACH-CHOR MITZUSINGEN?

Für geübte Sängerinnen und Sänger sind noch Plätze frei. Die Proben finden jeweils am Donnerstag von 19.45 bis 21.45 Uhr in der Aula des Schulhauses Gundeldingen, Sempacherstrasse 60, in Basel statt.

Bitte kommen Sie unverbindlich in eine unserer Proben, oder rufen Sie an. Auskunft gibt Ihnen gerne:
Mathias Reddy, Präsident
Telefon 078 797 08 87
praesidium@baslerbachchor.ch

www.baslerbachchor.ch

